

DER SPIEGELWALD SB BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Jahrgang 2018

21. März 2018

Ausgabe Nr. 3

www.beierfeld.de

**Ostereier
suche**

Der Erzgebirgs-Express bringt Sie hin (witterungsabhängig)
 ↑ Grünhain
 Beierfeld
 Schwarzenberg
 ↓ Waschleithe

Fahrplanaushang
an allen Haltestellen

OSTERSONNTAG
 Natur- und Wildpark
 Waschleithe

Veranstaltungen März/ April 2018

23.03.

Diavortrag Triangulierungs-
säulen, König-Albert-Turm

24.03.

Einweihung Osterbrunnen,
Grünhain und Beierfeld

Tanz in den Frühling, Hotel und
Restaurant Köhlerhütte

Baby- und Kindersachenmarkt,
Oberschule Grünhain-Beier-
feld

25.03.

Führung mit Geleucht, Schau-
bergwerk „Herkules-Frisch-
Glück“

29.03.

Kegelturnier, Keglerheim Grün-
hain

30.03.

Saisoneroöffnung (witterungs-
abhängig), Schauanlage
Heimatecke

31.03.

Osterbasteln mit Fa. Egermann,
König-Albert-Turm
Osterwanderung

01.04.

Ostereiersuche, Natur- und
Wildpark

01./02.04.

Ostereiersuche, Hotel und Res-
taurant „Köhlerhütte“

17.04./13.05.

Fotoausstellung „Jacobs-
weg Silberberg“, König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

18. April 2018

Redaktionsschluss

6. April 2018



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Einladung zum Diavortrag

Triangulierungssäulen – besondere Punkte auf sächsischen Bergen

Wanderer und Ausflügler haben sie auf Sachsens Bergen und Erhebungen gewiss schon oft gesehen – markante, steinerne Zeugnisse aus längst vergangener Zeit – Triangulierungssäulen. In Form und Ausführung unterschiedlich, schmücken sie u.a. den Fichtelberg im Erzgebirge und den Lilienstein in der Sächsischen Schweiz. Was die wenigsten wissen, die Königlich-Sächsische Triangulation war im 19. Jahrhundert Wegbereiter für eines der fortschrittlichsten Kartennetze in ganz Europa.

Dieser Besonderheit ist ein Diavortrag am **Freitag, 23.03.2018, 17 Uhr im Informationszentrum König-Albert-Turm** gewidmet. Der erzgebirgische Buchautor Frieder Berger weiß Besuchern viel Wissenswertes zum Entfernungsnetz und zu den Standorten zu berichten. Und da sich heute viele Triangulierungspunkte als Ausflugsziel geradezu anbieten, hält Herr Berger den einen oder anderen Tipp für die nächste private Erkundungstour parat.
Eintritt: 3,00 €/ Pers.



Triangulierungssäule auf Sachsens höchstem Berg.

Osterbasteln

Auch in diesem Jahr findet in den Räumen des Informationszentrums wieder das beliebte Osterbasteln mit der Firma Holzwaren Egemann statt. Kleine und große Bastelfreunde können am **Ostersonntag, 31. März 2018, von 10 bis 17 Uhr** ihren eigenen Osterschmuck kreieren.

Osterwanderung

Gleichfalls am **Ostersonntag, 31. März 2018**, lädt der TZV Spiegelwald zu einer geführten Osterwanderung ein. Die familienfreundliche Tour (ca. 5 km) mit Rast und Spiel startet **9.30 Uhr am König-Albert-Turm**. Zu achten ist auf festes Schuhwerk und wetterentsprechende Bekleidung!

Teilnahmegebühr (inkl. Turmbesuch) 4,00 €/ Pers.



Ganz sicher gibt es entlang der Strecke das erste frische Grün zu entdecken.

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse

der 31. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 19. Februar 2018

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/143/31

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 156/5, 156/6, 156/7 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Frau Theresa Döhler und Herr Michael Nowack vertr. durch Herrn Michael Nowack, Ernst-Nier-Straße 3, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, den 20.02.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse**der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe
vom 20. Februar 2018****Beschluss Nr.: ORW-2014-2019/26/19**

Der Ortschaftsrat Waschleithe empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld zu beschließen:

die Aufstellung der Außenbereichssatzung „An der Talstraße“ Stadt Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung mit einer Fläche von ca. 4.100 qm umfasst die Flurstücke der Gemarkung Waschleithe 89/a, 89/b, 89/c, 89/d, 89/e, 89/f, 89/g, 188, 189/1 vollständig sowie Teile des Flurstückes 189/2.

Die Aufstellung der Außenbereichssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 (2) BauGB durchgeführt. Auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB wird verzichtet.

Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Grünhain-Beierfeld, den 21.02.2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse**der 44. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 5. März 2018****Beschluss Nr.: SR-2014-2019/373/44**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den vorliegenden Gesellschaftervertrag der Klosterentwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH Grünhain-Beierfeld in der Fassung vom 22.01.2018.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/374/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma GWS Gebäudetechnik aus 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von brutto 169.971,81 € mit der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation – Los 3 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/375/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektro Schönheide GmbH aus 08304 Schönheide zum Preis von brutto 105.161,17 € mit der Elektroinstallation – Los 4 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Nichtöffentliche Beschlüsse**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/376/44**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Firma A auf Erlass der Grundsteuer um 25% für das Jahr 2017, für ihr Geschäftsgrundstück in Grünhain-Beierfeld, aufgrund von § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/377/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Frau B auf Erlass der Grundsteuer um 25% für das Jahr 2017 für ihr Geschäftsgrundstück in Grünhain-Beierfeld aufgrund von § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/378/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Firma C auf Erlass der Grundsteuer um 50 % für das Jahr 2017 für ihr Mietwohngrundstück in Grünhain-Beierfeld aufgrund von § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/379/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Firma D auf Erlass der Grundsteuer um 50% für das Jahr 2017 für ihr Mietwohngrundstück in Grünhain-Beierfeld aufgrund von § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/380/44

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag der Frau E auf Erlass der Grundsteuer um 50 % für das Jahr 2017 für ihr Geschäftsgrundstück in Grünhain-Beierfeld aufgrund von § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung.

Grünhain-Beierfeld, den 08.03.2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und
dessen Gremien Monat März/April 2018****Sitzung Stadtrat**

Montag, 9. April 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 19. April 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 23. April 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain und Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 24. April 2018, 18.30 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

www.beierfeld.de

Stadt Grünhain-Beierfeld

Viele bunte Eier für unsere

Osterbrunnen

24. März

Liebe Kinder,
bemalt ein
ausgeblasenes Ei mit
wetterfester Farbe
und befestigt daran ein
Bändchen.
Kommt mit Eurem
selbstbemalten Ei am
Samstag, 24. März
zum Osterbrunnen und
lasst uns diesen
gemeinsam schmücken.
Eure Mühe wird
mit einer kleinen
Überraschung belohnt.

Grünhain, 14 Uhr
Mönchsbrunnen, Zwönitzer Str.

Beierfeld, 11 Uhr
Brunnen, Haltestelle Markt



Die Stadt Grünhain-Beierfeld sucht zum **01.09.2018** eine/ n

Auszubildende/ n für den Beruf der/ des Verwaltungsfachangestellten.

Als Verwaltungsfachangestellte/r sind Sie Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen. Sie erledigen nach den gesetzlichen Vorschriften kunden- und dienstleistungsorientiert Anfragen und Anträge. Darüber hinaus erledigen Sie büroorganisatorische Tätigkeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreicher Realschulabschluss,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Sicherheit in der Rechtschreibung,
- gutes mathematisches Verständnis,
- Interesse an gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben,
- Lernbereitschaft,
- gute Umgangsformen, Kontaktfähigkeit,
- großes Verantwortungsbewusstsein,
- Zuverlässigkeit.

Gestaltung der Ausbildung:

Die Ausbildung findet im Dualen System statt. Die praktischen Abschnitte werden im Ausbildungsbetrieb oder bei Praxispartnern und die theoretischen an der Berufsschule absolviert. Während der praktischen Ausbildung werden den Auszubildenden in allen Ämtern unserer Stadtverwaltung die notwendigen Fähigkeiten,

Fertigkeiten und Kenntnisse für das Erreichen des Ausbildungsziels vermittelt.

Neben der Abschlussprüfung erfolgt im zweiten Ausbildungsjahr eine Zwischenprüfung.

Ausbildungsvergütung:

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Haben wir Ihr Interesse an einer Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **15.04.2018** bei der

Stadt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Schöffenwahl 2018 – Bewerbung als Schöffe

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt ca. 5 Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Grünhain-Beierfeld wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/ oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre

Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffennamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum

15. Mai 2018

bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Verwaltungsmanagement
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Ein Formular ist in der Stadtverwaltung erhältlich oder kann von der Internetseite der Stadt www.beierfeld.de heruntergeladen werden.

Fördermöglichkeiten LEADER



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die nachfolgenden Maßnahmen auf:

Bauliche Investitionen für nichtgewerbliche Grundversorgungseinrichtungen

- Nr. des Aufrufes: 14-2018-A13
- Datum des Aufrufes: 5. März 2018
- Einreichfrist: 15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)

Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/ traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung

- Nr. des Aufrufes: 14-2018-B13
- Datum des Aufrufes: 5. März 2018
- Einreichfrist: 15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)

Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung

- Nr. des Aufrufes: 14-2018-C13
- Datum des Aufrufes: 05. März 2018
- Einreichfrist: 15. Mai 2018, 10.00 Uhr (Posteingang)

Informationen zur Einreichung von Vorhaben unter www.zukunft-westerzgebirge.de

Ausschreibung Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2018

Zur Teilnahme aufgerufen sind Laienforscherinnen und Laienforscher, die sich in Büchern, Aufsätzen, Broschüren oder in Form elektronischer Medien mit Themen der sächsischen Heimat befasst haben. Es können sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten eingereicht werden.

Willkommen sind Arbeiten zu folgenden Themengebieten:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte (auch grenzüberschreitend)
- Deutsche und Sorben
- Heimatvertriebene
- Integration von Zuwanderern
- Industrie- und Technikgeschichte
- Natur- und Umweltkunde
- Kunstgeschichte, Volkskunst
- Mundart- und Namenskunde
- Feste und Bräuche

Der Landespreis für Heimatforschung ist insgesamt mit 9000 € dotiert. Neben den Hauptpreisen gibt es eigene Kategorien für Schüler sowie Teilnehmer bis 30 Jahre (Jugendförderpreis).

Einsendeschluss ist der 7. Mai 2018.

Weitere Informationen zum Sächsischen Landespreis für Heimatforschung erhalten Sie unter: www.bildung.sachsen/Heimatspflege

Aus der Verwaltung



SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Versteigerung aus dem Bestand des Fundbüros

Versteigert wird EIN Mountainbike der Marke „Bulls“, Shimano XL Schaltwerk 24 Gänge, Federgabel, Alurahmen, Größe S, allgemein guter Zustand.



Zu besichtigen ist das Fahrrad in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Verwaltungsmanagement Hausverwaltung/Liegenschaften, Zi. 214, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, während der Dienstzeiten.

Angebote sind im verschlossenen Umschlag bis zum **13.04.2018** in der Stadtverwaltung abzugeben.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Familienausflug am Ostersonntag in den Natur- und Wildpark Waschleithe

Am Ostersonntag lädt der Natur- und Wildpark Waschleithe alle großen und kleinen Gäste zur traditionellen Ostereiersuche ein. Auf der Suche nach den Osternestern gibt es vieles zu entdecken. Mit einer süßen Überraschung wartet der Osterhase am Ziel auf die Kinder. Auf der Hüpfburg, beim Basteln oder Kinderschminken kann sich die Zeit vertrieben werden. Ein kniffliges Osterquiz wartet auf die Besucher.

Die gastronomische Versorgung übernimmt an diesem Tag die Bäckerei Stenker.

Der Erzgebirgs-Express wird bei guter Wetterlage ab 9.30 Uhr zwischen Grünhain und Schwarzenberg unterwegs sein.

Sonderfahrplan am Ostersonntag 1. April

Grünhain - Beierfeld - Schwarzenberg – Langenberg - Waschleithe - Grünhain

Grünhain, Schule	09.30 Uhr	11.15 Uhr	13.30 Uhr	15.15 Uhr	17.00 Uhr
Beierfeld, Wendeschleife	09.40 Uhr	11.25 Uhr	13.40 Uhr	15.25 Uhr	17.10 Uhr
Beierfeld, Markt	09.45 Uhr	11.30 Uhr	13.45 Uhr	15.30 Uhr	17.15 Uhr
Beierfeld, Gasthof „Krone“	09.55 Uhr	11.40 Uhr	13.55 Uhr	15.40 Uhr	17.25 Uhr
Schwarzenberg, Bahnhof	10.10 Uhr	11.55 Uhr	14.10 Uhr	15.55 Uhr	17.40 Uhr
Langenberg, Gaststätte „Gasthaus“	10.30 Uhr	12.15 Uhr	14.30 Uhr	16.15 Uhr	
Waschleithe, Parkplatz Fährberg	10.40 Uhr	12.25 Uhr	14.40 Uhr	16.25 Uhr	
Waschleithe, Elwerß „Fährberg“	10.50 Uhr	12.35 Uhr	14.50 Uhr	16.35 Uhr	
Waschleithe, Wanderschleife „Hotel Osterhase“	11.00 Uhr	Ab 12.45 Uhr - Winterfahrt	15.00 Uhr	16.45 Uhr	
Grünhain, Schule	11.15 Uhr	13.30 Uhr	15.15 Uhr	17.00 Uhr	



Bitte beachten Sie die begrenzten Beförderungskapazitäten. Änderungen der planmäßigen An- und Abfahrtszeiten sind möglich!

Sobald es die Wetterlage zulässt, werden in der Miniaturanlage „Heimatecke“ alle Vorbereitungen für die Saisonöffnung getroffen. Ob ab Ostern geöffnet werden kann, wird kurzfristig bekannt gegeben. Geöffnet hat an den Ostertagen auch das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Ab 13 Uhr werden stündlich Führungen angeboten.

Kommen Sie nach Waschleithe – ein Osterausflug lohnt sich.

Winterliche Tour durch den Natur- und Wildpark Waschleithe

In den Winterferien, am 21. und 22.02.2018, fanden sie wieder statt – die beliebten Erlebnistouren für Ferienkinder durch den Natur- und Wildpark.

Viele Familien kamen von weit her gereist und alle hatten gute Laune mitgebracht.

Pünktlich 10 Uhr startete die Tour am Eingang des Tierparks. Zu Beginn erhielten alle Teilnehmer einen Tierstempel. Viele Fragen zum Thema Haustierrassen wurden beantwortet. Die Kinder halfen

beim Füttern von Nutrias, Kaninchen, Hühnern und Meerschweinchen. Die Kaninchen, Esel, Ponys und natürlich Rentierhirsch Rudi wurden von den Kindern liebevoll gestreichelt.



Den Hochlandrindern machen die kalten Temperaturen nichts aus.

Die Schaufütterung bei den Fischottern war für alle ein besonderes Erlebnis, alle fünf Fischotter waren sehr hungrig. Unser Nachwuchs bei den Hochlandrindern wurde bestaunt.

Beim Fellspiel waren alle sehr interessiert. Doch auch das Holzartenerraten, das Vogelstimmen- und Kuhquiz im Multimediaraum waren sehr beliebt. Für richtige Antworten winkten kleine Preise. Begeistert waren alle von der neuen lebensgroßen Kuh, an welcher Kinder das Melken ausprobieren können.

Wir bedanken uns bei den Besuchern für die rege Teilnahme und das große Interesse und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in unserem Natur- und Wildpark Waschleithe.

E. Schmaedecke

Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück



Sonderführung mit Geleucht

Am Sonntag, dem 25.03.2018, lädt Sachsens ältestes Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ wieder zu einer ganz besonderen Erlebnistouren ein. Mit Helm und Grubenlampe geht's hinab in das alte Bergbaurevier am Fürstenberg.

Bereits im 17. Jahrhundert fand die Fundgrube Frisch-Glück in den Annaberger Bergmannsaktien Erwähnung. Über Jahrhunderte wurden hier Silber, Kupfer, Blei und Zinkblende abgebaut.

Bis heute zieht die einzigartige Atmosphäre jedes Jahr tausende Besucher in ihren Bann. Vor allem für Kinder ist der Bergwerksbesuch ein besonderes Erlebnis. Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ können die Jüngsten bereits ab 4 Jahren den Spuren der Bergleute folgen.

Start für die Sonderführung mit Geleucht ist jeweils 13, 14 und 15 Uhr.

Verkaufsstart für Mettenschicht-Karten

Ab sofort können für die Advents- und Weihnachtszeit 2018 wieder Karten für einen Mettenschichtbesuch in Sachsens ältestem Schaubergwerk erworben werden.

Wie in den Vorjahren werden die traditionsreichen Veranstaltungen von erzgebirgischen Künstlern/ Gruppen musikalisch umrahmt. Neben dem Erzgebirgsensemble Aue, den Freiburger Bergsängern und dem Bernsbacher Männerchor übernehmen die Zwönitzer Bergbläser, das Bläserensemble Manuel Ullmann und die Fidelen Jungs die Ausgestaltung der Mettenschichten. An zwei Terminen gehört das Bergwerk den Jüngsten. Zur Kindermettenschicht am 5. und 6. Dezember wird Berggeist Knuffel erwartet. Die Bergvesper am 28.12.2018 gestalten der Chor des Heimatverein Harzerland e.V und die Original Grünhainer Jagdhornbläser.

Alle Termine und Informationen zum Kartenverkauf unter www.schaubergwerk-waschleithe.de

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Ski- und Sportaktivlager auf dem Rabenberg



Vom 26.02. bis 02.03.2018 waren 30 Schüler und drei Lehrer der Oberschule Grünhain-Beierfeld im jährlichen Skilager sportlich aktiv. Am Montag war für die freiwillig angemeldeten Schüler der Klassenstufen 5 - 10 nur bis Mittag Unterricht, danach trafen sich alle 16.00 Uhr auf dem Gelände des Sportparks Rabenberg in Breitenbrunn. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir an diesem Tag noch schwimmen und kegeln.

Am Dienstagvormittag begann die Ausbildung im klassischen Skilanglauf, welche am Nachmittag vertieft wurde. Abends stand uns dann noch die Turnhalle für Ballspiele, wie beispielsweise Zweifelderball, Unihockey und Fußball, zur Verfügung.

Mittwoch früh wurden wir mit der Skating-Technik vertraut gemacht, die wir später bei einem kleinen Wettkampf im Langlauf und im Inlineskaten in einer der Turnhallen unter Beweis stellen konnten. Außerdem wurden wir in Sachen Wachskunde aufgeklärt, sodass wir nun selbst in der Lage waren, unsere Skier richtig zu wachsen.



Herr Mai weist die Teilnehmer in die Skitechniken ein.



Eine gelungene Skiwoche – da waren sich alle Teilnehmer einig.

Eine Skilanglaufrunde stand am Donnerstagvormittag auf dem Plan. Hier konnten wir uns selbst aussuchen, ob wir eine kleinere oder größere Strecke wählen. Dies funktionierte bei fast allen wirklich gut und jeder fand auch früher oder später den Weg zu unserer Unterkunft zurück. Nachmittags waren wir dann nochmals schwimmen und rodeln. Das war sehr lustig und machte nicht nur uns Schülern viel Spaß. Genauso so lustig war es manchmal auch in unseren Pausen und beim Essen. Am Abend waren wir dann als Abschluss zum Bowling, da wir Freitag nach dem Frühstück bereits abreisen mussten. Vorher wurde allerdings noch jeweils das in der Woche ordentlichste Zimmer der Mädchen und der Jungs mit einer kleinen Prämie ausgezeichnet. Bei Zimmerkontrollen am Abend wurden Punkte von eins bis zehn vergeben.

Um uns diese außergewöhnliche Woche zu ermöglichen, haben die Lehrer Frau Stiehler, Herr Mai und Herr Walther viele organisatorische Schwierigkeiten überwunden, ein astreines Programm auf die Beine gestellt und dieses auch voller Elan sowie mit viel Nervenstärke durchgeführt. Dafür möchte ich mich im Namen aller Schüler ganz herzlich bedanken und hoffe, dass das Ski- und Sportaktivlager in dieser Form noch möglichst viele Jahre fortgeführt werden kann.

Vanessa Lippert

im Namen der beteiligten Schüler des Ski- und Sportaktivlagers 2018

**AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH**



Freizeitzentrum „Phönix“

**Osterferien-Plan für Kids und Teens aus
Grünhain, Beierfeld, Waschleithe und
anliegenden Kommunen**

Grün-Donnerstag, 29.03.18

Heute stehen dir unsere offenen Angebote zur Verfügung.
14 – 18 Uhr im Phönix
Denk an Kleingeld für deine Verpflegung!

Dienstag, 03.04.2018

Wir starten in die Osterferien mit einem Spieletag.
14 – 18 Uhr im Phönix
Denk an Kleingeld für deine Verpflegung!
Außerdem stehen dir unsere offenen Angebote zur Verfügung.

Mittwoch, 04.04.2018

Schmuckbasteln!
Werde zum Schmuckdesigner!
UKB: je nach Schmuckstück

14 – 18 Uhr im Phönix

Denk an Kleingeld für deine Verpflegung!

Außerdem stehen dir unsere offenen Angebote zur Verfügung.

Donnerstag, 05.04.2018

Das Phönix soll verschönert werden! Wenn du Lust hast, an Regalen zu schrauben und/oder die Wände zu gestalten, dann sei von 14 bis 18 Uhr im Phönix.

Denk an Kleingeld für deine Verpflegung und Arbeitskleidung!

Außerdem stehen dir unsere offenen Angebote zur Verfügung.

Freitag, 06.04.2018

Chill-Freitag im Phönix

Von 14 bis 18 Uhr kannst du's dir im Phönix gemütlich machen.

Denk an Kleingeld für deine Verpflegung!

Außerdem stehen dir unsere offenen Angebote zur Verfügung.

Jugendclub Phönix mit neuer Öffnungszeiten

Dienstag – Donnerstag 15 – 18 Uhr*

Freitag 15 – 20 Uhr

Jeden 3. Samstag 15 bis 18 Uhr*

* mit der individuellen Möglichkeit der Verlängerung der Öffnungszeiten

Unsere Angebote

- Räume für dich und deine Freunde
- ein offenes Ohr für deine Anliegen
- Projekte und Ferienangebote
- Motto-Partys
- Kreativ- und Sportangebote
- Speisen und Getränke zu angenehmen Preisen
- Hausaufgabenunterstützung
- Praktikumsstellen
- Vermietmöglichkeit und vieles mehr...

Kontakt: Zwönitzer Straße 38, 08344 Grünhain – Beierfeld

Tel.: 03774/35941, E-Mail: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

www.awo-erzgebirge.de; Facebook: AWO Erzgebirge gGmbH

Neues Projekt „Aufsuchende Jugend- und Familienarbeit im Gemeinwesen Grünhain – Beierfeld“

Das durch die Stiftung der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Hilfswerk geförderte Projekt „Aufsuchende Jugend- und Familienarbeit im Gemeinwesen Grünhain – Beierfeld“ wird am Mittwoch, dem 04.04.2018, 10.00 Uhr in den Räumen des Freizeitzentrums „Phönix“ (Zwönitzer Straße 38, 08344 Grünhain – Beierfeld) vorgestellt. Im Anschluss besteht bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, informell und ganz individuell mit den Projektmitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Aufsuchende Jugend- und Familiensozialarbeit

Im Sozialraum Grünhain-Beierfeld

Zwönitzer Str. 38

08344 Grünhain-Beierfeld

Mobil: 0162 598 37 91

E-Mail-Adresse: sozialarbeit.gruenhain.beierfeld@awo-erzgebirge.de



Das Vorhaben wird ab 01.01.2018 durch die Stiftung der Deutschen Fernsehlotterie, das Deutsche Hilfswerk, für die kommenden 36 Monate gefördert. Über den Losverkauf unterstützt die Deutsche Fernsehlotterie soziale und karitative Projekte. Sie ermöglicht Menschen, anderen Menschen zu

helfen. Denn Zusammenhalt, Solidarität und Engagement sind wesentliche Bausteine für eine lebendige Gesellschaft.

Diana Tilp

Projektmitarbeiterin

Aus der Feuerwehr

Wohnhausbrand in Beierfeld

Am 8. Februar um 19.15 Uhr wurden die Feuerwehren Beierfeld, Grünhain und Waschleithe sowie die Drehleiter der Feuerwehr Schwarzenberg zu einem Brand an den Schlosswaldweg in Beierfeld alarmiert. Als nur 6 Minuten später die ersten 3 Einsatzfahrzeuge der Beierfelder Wehr am Einsatzort eintrafen, befanden sich schon große Teile des Hauses im Brand. Die Hauseigentümer konnten sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr ins Freie retten. Sofort nahmen die Einsatzkräfte die Brandbekämpfung auf. Dazu gingen mehrere Trupps mit Atemschutzgeräten ins Haus vor. Weitere eintreffende Kräfte der Feuerwehren verlegten Schläuche zur Wasserversorgung aus zwei Hydranten. Auf Grund der Brandausdehnung wurden noch die Feuerwehren Sachsenfeld und Bernsbach zur Unterstützung nachalarmiert. Gegen 20.45 Uhr war der Brand unter Kontrolle.



Jedoch mussten bis in die Morgenstunden immer wieder Nachlöscharbeiten durchgeführt werden. Gegen 7.00 Uhr wurde dann die Einsatzstelle zur Ursachenermittlung an die Polizei übergeben. Für die Feuerwehren war der Einsatz damit aber noch nicht beendet. Um die eingesetzten Fahrzeuge und Geräte wieder einsatzbereit herzustellen, waren noch viele Stunden Arbeit notwendig. Trotz des großen Schadens am Gebäude sind wir sehr froh, dass keine Personen zu Schaden kamen. Dies trifft neben den Hauseigentümern auch auf unsere Einsatzkräfte zu.

Allen beteiligten Feuerwehren sowie den Kräften des Rettungsdienstes und der Polizei möchte ich für die gute Zusammenarbeit danken. Das Zusammenwirken unserer Feuerwehren hat sich wieder einmal bewährt. Für die Betreuung der betroffenen Familie stand Pfarrer Müller vor Ort zur Verfügung. Besonders erfreulich war auch die Hilfsbereitschaft vieler Anwohner. So wurde beim Abstreuen der vereisten Wege geholfen oder die Einsatzkräfte mit warmen Getränken und Weiterem versorgt. Danke dafür! Der betroffenen Familie wünschen wir viel Kraft und alles Gute.

Matthias Müller, Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, 27. März, um 18.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus und am 10. April um 17.00 Uhr Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 7. April 2018 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Neue Wechselausstellung des Tschechischen Roten Kreuzes aus Lany. Diese steht unter dem Thema „Auf den richtigen Verband kommt es auch an“. Dabei werden die Geschichte und der Werdegang des Verbindens dargestellt.

Die Ausstellung ist bis zum 20. April 2018 zu sehen.

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Museumsshop

Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material. Neu im Sortiment sind Start-hilfekabel, KFZ-Rückenlehntasche und Notfallboxen für Reisen, Camping, Outdoor, Sport oder Ähnliches.

Historischer Ort in Dresden gefunden:

Durch Hinweise eines Museumsbesuchers aus Dresden konnten wir auf dem Johannesfriedhof in Dresden eine Grabstätte mit Rot-Kreuz-Geschichte besichtigen.

Leider befindet sich die Grabstätte nicht mehr im originalen Zustand. Auf den vorhandenen Stelen sind 11 Namen von Schwestern und Oberinnen der Dresdner Schwesternschaft, die in den Jahren 1939 bis 1984 verstorben sind, zu erkennen.



Den Besuch nahmen wir zum Anlass, zwei Kerzen anzuzünden.

Veranstaltung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Am 10. April 2018 um 17.00 Uhr lädt das Sächsische Rot-Kreuz-Museum zu einer Veranstaltung in den Schulungsraum im Ortsverein ein.

Bei einer kleinen Veranstaltung werden die im vergangenen Jahr durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung geförderten Exponate dem Museum übergeben.

Während eines Vortrages werden ausgewählte Exponate vorgestellt und die Bedeutung für unser Museum erläutert. Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Voranmeldung wegen der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Neue Leitung des Jugendrotkreuzes in Beierfeld gewählt.

Am 26. Februar 2018 wurde bei uns im Ortsverein die neue Leitung des JRK's gewählt. Nach einem geplatzten Termin 3 Wochen zuvor wurde die ehemalige Leitung entlastet und die neue Leitung in das Amt gewählt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anne Seltmann (ehem. JRK-Leiterin) für ihre Arbeit, leider konnte sie das Amt nicht weiterführen. Die neue Leitung besteht aus Linda-Marie Uebe (ehem. stellv. JRK-Leiterin) als neue Leiterin und Georg Schenker als stellv. JRK-Leiter. Wir wünschen den beiden ganz viel Kraft im neuen Amt, Ruhe und Gelassenheit beim Erfüllen der anstehenden Aufgaben und beim Formen der Jugendlichen zu jungen Sanitätern viel Erfolg.



Glückwünsche vom Vorstand (v.l. Ursula Horig, Georg Schenker (stellv. JRK-Leiter), Linda Uebe (JRK-Leiterin), Anne Seltmann (ehem. JRK-Leiterin), Florian Vogel (Bereitschaftsleiter))

42. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!**Von Muttis für Muttis**

Der DRK OV Beierfeld führt am **Sonntag, dem 24. März 2018**, den 42. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Oberschule Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 01

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen für wenige Restplätze sind noch zu den Öffnungszeiten des Museums unter Tel.: 03774/509333 möglich.

Blutspendetermine II. Quartal 2018**13.04.2018, Freitag**

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

18.05.2018, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

25.05.2018, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

22.06.2018, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Blutspende aktuell**Nächster Blutspendetermin****Lebensretter in Grünhain gesucht!**

Freitag, den 23. März 2018, statt.

Ort: Grundschule Grünhain

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

**DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.
Seniorenclub Beierfeld im DRK-KV Aue-Schwarzenberg**
Veranstaltungen im März/ April 2018**Mi., 21.03.**

Endlich sind sie wieder da, „3 – Turm-Produkte“.

Mi., 28.03.

Unsere Physiotherapeutin bringt uns wieder in Schwung!

Mi., 04.04.

Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag angesagt.

Mi., 11.04.

Wir begrüßen den Frühling mit vielen international bekannten Künstlern zu einer einzigartigen Modenschau.

Mi., 18.04.

Wer sich bewegt, bleibt fit!

Bewegungstherapie mit unserer Physiotherapeutin.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.**Jahreshauptversammlung**

Der Feuerwehrverein Beierfeld lädt am **Freitag, dem 23.03.2018**, um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
- Finanz- und Kassenbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Diskussion zu den Berichten
- Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung des Jahresplanes 2018
- Diskussion des Jahresplanes 2018
- Beschlussfassung zum Jahresplan 2018
- Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V.

Abteilung Tischtennis

Auch im vergangenen Jahr führte unser Tischtennisverein wieder ein Turnier um den begehrten Spiegelwaldpokal am 27.12.2017 durch. Zahlreiche Teilnehmer aus der 5. bis 2. Kreisklasse Aue-Schwarzenberg, darunter Bernsbach1 und 2, Wildbach 1 und 2, Schönheide 2 und Gastgeber Grünhain mit 3 Mannschaften kämpften in den Vorrundenspielen aufopferungsvoll um den Einzug ins Halbfinale.

Denn nur die Erst- und Zweitplatzierten jeder Vorrundengruppe erreichten dieses. Im ersten Halbfinale standen sich Wildbach1 und Schönheide 2 gegenüber und im zweiten kämpfte Grünhain 1 gegen Bernsbach 2 um den Einzug ins Finale. Im Finale standen sich schließlich Wildbach 1 und die 1. Mannschaft aus Grünhain gegenüber. Im Spiel um Platz 3 bezwang Bernsbach 2 die Mannschaft aus Schönheide und belegte somit den 3. Platz im Turnier. Nach einem großen Kampf um den Spiegelwaldpokal musste sich Grünhain zum ersten Mal geschlagen geben und Wildbach 1 gewann den Pokal.

Herzlichen und ein Dankeschön an alle Teilnehmer/-innen.

Auch in diesem Jahr veranstaltet unser Verein wieder ein Turnier für Nichtaktive. Dieses findet am Samstag, dem 26.05.18, ab 13.00 Uhr im Sportraum ehem. Hallenbad Zwönitzer Str. 32 statt.

Es wird eine Startgebühr von 5 Euro pro Teilnehmer erhoben. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Die 3 besten Mannschaften werden mit einem Pokal prämiert.

Anmeldeschluss für alle teilnehmenden Mannschaften ist 19.05.18 unter Tel. 03774/ 63817 oder unter: thomas.52@gmx.de.

Über eine rege Teilnahme würde sich die Abteilung Tischtennis freuen.

Thomas Meyer

Fußballturnier für Grünhainer Vereine

Im Rahmen des Sport- und Kinderfestes 2018 planen wir auch wieder die Durchführung eines Fußballturnieres für Grünhainer Vereine. Gespielt werden soll auf Kleinfeld mit Torwart und 6 Feldspielern.

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis spätestens 30. April 2018 bei:

Uwe Lange – E-Mail: uwe.lange@online.de oder Fax 03774/62024

Grünhainer SV bedankt sich bei Bäckerei Brückner

Die Abteilung Tischtennis des Grünhainer SV e.V. wird dank einer großzügigen Unterstützung der Bäckerei-Konditorei Brückner GmbH & Co. KG aus Grünhain mit einer neuen Tischtennisplatte ausgestattet. Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei den Geschäftsführern Tilo und Udo Brückner für die Zuwendung.

Den Vorsitzenden Uwe Lange freut es besonders, dass sich immer wieder Gönner und Sponsoren finden, die den Verein finanziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen.

Uwe Lange
Vorsitzender

40 Jahre Seniorengruppe Hahner

Am 1.1.1978 begann die Ära des Grünhainer Seniorenclubs unter der Leitung von Anita Hahner. Man traf sich mit ca. 45 – 50 Senioren, die täglich ein Mittagessen erhalten konnten. Für 10 Senioren wurde das Essen nach Hause gebracht, 5 – 7 holten ihre Speisen selbst nach Hause.

Unter der Leitung der Volkssolidarität fanden diese Zusammenkünfte zuerst im „Ratskeller“ Grünhain, später dann als Zwischenstation von 1988 – 1992 im Hause Ficker auf der Zwönitzer Straße statt. Hier kamen regelmäßig etwa 35 Personen zum Mittagessen und zum gemütlichen Beisammensein. Es gab interessante Vorträge, regelmäßige Veranstaltungen zum Frauentag, Frühlings- und Sommerfeste und Weihnachtsfeiern.

Später dann, nach der Wende, übernahm die Arbeiterwohlfahrt die Trägerschaft. 78 Personen folgten Frau Hahner zu den Treffen im Kindergarten.

Seit Januar 1996 sind die Zusammenkünfte bis zum heutigen Tag in Heckers Café. Da ab diesem Zeitpunkt die Leitung des Seniorenclubs auf ehrenamtlicher Basis erfolgte, musste ein Neuanfang gemacht werden. Zirka 25 Seniorinnen und Senioren sind „mitgezogen“ und freuen sich auf die monatlichen Treffen, die immer Überraschungen und Interessantes bieten.

2 Senioren sind von Anfang an noch dabei, viele sind bereits verstorben, aber es kommen immer wieder neue Senioren dazu, so dass der Seniorenclub derzeit 24 Mitglieder hat.

Frau Hahner leitet die Seniorengruppe mit Freude und Herz, hat immer ein offenes Ohr für ihre Mitglieder und setzt sich für alle Belange der Gruppe ein.

Gisela Geier

Kinderbörse

der „Aktion Kinderherzen“ in Bernsbach

BASAR FÜR
BABY- UND KINDERSACHEN



Veranstaltungs-Infos

8. April 2018
13:00 – 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bernsbach
Schulstr. 36

Aussteller-Infos

Anmeldung bitte bis 30. März 2018
unter: Sandy Trültzsch 0173 -3 93 57 65
einmalige Standgebühr 10,- €



Wir wollen helfen!

Sämtliche Standgebühren und die Einnahmen aus dem Kuchenbasar sowie etwaige Sachzuwendungen sollen gespendet werden – wieder an die Aktion „Kinderherzen schlagen höher“ des Vereins „Schwarzenberger Tafe e.V.“

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 11 (1) 1958

Am 10. Januar 1958 rief der Politische Ausschuss des Zentralvorstands der LDPD die Handwerksbetriebe auf, sich in Produktionsgenossenschaften (PGH) zusammenzuschließen und beim sozialistischen Aufbau mitzuarbeiten. Bereits am 19./17. Dezember 1957 hatte der Hauptvorstand der CDU private Industrieunternehmer zur Aufnahme staatlicher Beteiligungen und private Einzelhändler zum Abschluss von Kommissionsverträgen aufgerufen sowie Handwerker und Bauern für die genossenschaftliche Produktion zu gewinnen versucht.

Obwohl schon mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass jeder Brand der Abteilung Feuerwehr des Volkspolizeikreisamtes zu melden ist, gab es immer noch Bürger, die der Meldepflicht nicht nachkamen. Erst am 20. Januar wurden zwei Wohnungsbrände bekannt, die im Dezember 1957 entstanden. Durch das Wäschetrocknen an Feuerstätten und unachtsames Heizen ergab sich ein Brandschaden von 250 DM.

Der Ortsausschuss für Jugendweihe beschloss, dass die Weihestunde am ersten Osterfeiertag 9.30 Uhr im Kultursaal des volkseigenen Sturmlaternenwerkes stattfindet.

Für die

Jugend-Weihe

Garnituren aus Polysterol
(durchsichtiger, pastellfarbiger Kunststoff)
Inhalt:

1 Lockwellbürste
1 Stielkamm **5,40 DM**

1 Kleiderbürste
1 Haarbürste **9,40 DM**
1 Nagelbürste
1 Stielkamm

1 Kleiderbürste
1 Haarbürste **9,05 DM**
1 Stielkamm

Geschenkkartons mit durchsichtigem Deckel aus Polysterol **3,10 DM**

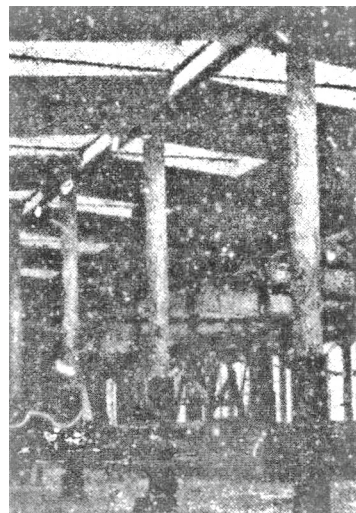
... und Schmuck in allen Ausführungen und Arten vom

Industriewaren-
KONSUM

Stechender Geruch weckte in der Nacht vom 11. zum 12. Januar einen Beierfelder Bürger aus seiner Nachtruhe. Als er daraufhin die Küche betrat, fand er vor dem Kohlenkasten nur noch glühende Reste vor. Es stellte sich heraus, dass am Abend beim Heizen Glut vor den Kohlenkasten gefallen war. Nicht immer hat ein Brand so harmlose Folgen. Der Bürger gefährdete durch Unachtsamkeit Leben und Eigentum der ganzen Hausgemeinschaft.

Eltern der Klasse 5b begannen am Sonnabend, dem 18. Januar, zum Auftakt des Schulanbaus gegen 14.00 Uhr bei schönem Wetter mittels freiwilliger Arbeitsstunden eine schlanke Pappel zu fällen. Diese Eltern schufen die Voraussetzung für die Ausschachtungsarbeit, die am 20. Januar nach einer bescheidenen Feier begann. Zu dem von der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises Schwarzenberg und dem Kreisfachausschuss Fußball gut vorbereiteten Hallen-Fußballturnier um den im Vorjahr von der VEM Grünhain gestifteten Wanderpokal traten am Sonnabend, dem 18. Januar, in der Turnhalle in Beierfeld 14 Mannschaften an. Zwei Mannschaften erfüllten ihre Meldungen nicht und zwar die Mittelschule Johannegeorgenstadt, die unverständlicherweise ein Springen für ihre Schüler angesetzt hatte und die Grundschule II Johannegeorgenstadt. Es gab spannende Kämpfe mit größtenteils sehr knappem Ausgang. Mit Breitenbrunn, Neuwelt, Beierfeld I und Beierfeld II wurden zunächst die vier Staffelsieger im Ko-System ermittelt. Die Mannschaft Beierfeld I der Grundschule Beierfeld wurde zum 2. Mal Gewinner des Wanderpokals vor Breitenbrunn, Neuwelt und Beierfeld II. Das schönste Spiel des Turniers gab es im Kampf zwischen Beierfeld I und der Mannschaft der Mittelschule Raschau, das die Beierfelder erst in der Verlängerung für sich entschieden und damit vorzeitig wohl mit die stärkste Mannschaft ausschaltete.

Nachdem der VEB Messgerätewerk Beierfeld am 1. September 1957 gegründet wurde, zählte die Belegschaft Mitte Januar 1958 bereits 80 Mitarbeiter.



Die ersten Büroräume wurden eingerichtet. Die ersten Maschinen trafen ein und die ersten Messgeräte wurden gebaut – Kühlwasserthermometer. Die Bestandteile dafür wurden vom volkseigenen Messgerätewerk Quedlinburg/Harz geliefert, von wo auch einige Meister ihres Faches in Beierfeld eintrafen, um die Kollegen anzulernen.

Blick in einen noch in Bau befindlichen Produktionsraum des VEB Messgerätewerk

Die im lichten Zeichen- und Konstruktionssaal entstandenen Pläne und die Werkzeuge für die Produktion kamen nicht mehr aus dem Harz, sondern wurden im eigenen Maschinensaal gebaut. Doch mit dem Anlaufen der Produktion war die Arbeit in einem neu einzurichtenden Betrieb nicht erschöpft. Auch die gesellschaftliche Arbeit war ein wichtiger Bestandteil des Betriebslebens. Eine Parteigruppe der SED wurde zuerst gegründet. Unter den Kundengebungsteilnehmern zu Ehren des 40. Jahrestages der Oktoberrevolution (7. November 1957) konnte man auch schon eine Kampfgruppe des Messgerätewerkes (1) mit 14 Mitgliedern sehen. Im Januar 1958 wurden Gruppen der FDJ und der Gewerkschaft gebildet. Selbst an die sozialen Einrichtungen wurde bereits gedacht.

Damit den Frauen, die den Hauptteil der Belegschaft ausmachen werden, die häusliche Arbeit erleichtert wird, stand ihnen ein HO-Stand zur Verfügung. Probleme gab es bei einer angemessenen Benzinzuteilung durch die entsprechende Abteilung beim Rat des Kreises für die laufend benötigten Fahrzeuge für die Aufbauarbeit.

Im Volkspolizeikreisamt wurden am 27. Januar 1958 Jugendliche aus den volkseigenen Betrieben Sturmlaternenwerk Beierfeld, Elektromotorenwerk Grünhain, Papierfabrik Antonsthal, von der SDAG Wismut und von einem Privatbetrieb verabschiedet, die sich bereit erklärten, ihren Dienst bei der Grenz- und Bereitschaftspolizei (2) aufzunehmen.

Am 31. Januar brach im Kohlenkeller des Hauses August-Bebel-Straße 140 durch Funkenflug aus einem defekten Heizkessel ein Brand mit starker Rauchentwicklung aus. Er konnte durch Hausbewohner gelöscht werden.

Im Rahmen des Aufrufs der Regierung der DDR an alle Deutschen in Ost und West mit der Forderung nach einem Volksentscheid über die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Europa spendeten die Schüler der Klasse 7a der Mittelschule Beierfeld im Januar je 30 Pfennige und finanzierten damit für ein Vierteljahr ein Abonnement der „Volksstimme“ für einen westdeutschen Bürger. Sie wollen damit dazu beitragen, dass die ständigen Friedensbemühungen der Regierung unserer Republik möglichst vielen westdeutschen Bürgern bekannt werden.

Die DFD-Gruppe Niederdorf gab im Januar Verpflichtungen für die 750-Jahrfeier in der Gemeinde ab. Die Freundinnen wollen z.B. Kostüme nähen sowie beim Kinderfest und bei der Betreuung der Alten mithelfen.

Eine Beierfelder Bürgerin fragte im Januar die Redaktion der Volksstimme Folgendes: „Der DFD-Kreisvorstand Schwarzenberg führt laufend Schneiderzirkel für Anfänger, Fortgeschrittene und „Aus alt mach neu“ durch. Ich habe schon lange Zeit Interesse dafür. Nach Anfrage beim DFD-Kreisvorstand wurde nur gesagt, es sei für mich ungünstig, weil der Zirkel um 19.45 Uhr beginnt und zwei Stunden lang dauert. Nach Beierfeld ist dann keine Verkehrsverbindung mehr vorhanden. Es ist auch schlecht, wenn eine Frau den Weg allein gehen soll. Ich möchte deshalb einmal anfragen, ob es nicht möglich ist, auch solche Zirkel in Beierfeld durchzuführen. Manche Hausfrau oder manches junge Mädchen hätte vielleicht auch Interesse dafür. Mir sind bereits Interessenten dafür bekannt.“

Die Firma Fröhlich & Wolter in Beierfeld entwickelte einen kleinen Ofen für Heiz- und Kochzwecke. Das besondere daran war, dass er mit Öl gespeist wurde. Im Februar lief die Produktion an, die ausschließlich für den Export bestimmt war. Die arabischen Staaten, in denen Holz und Kohle nicht so reichlich vorhanden sind wie Öl, waren die Hauptabnehmer. Dieser Ofen, der in enger Zusammenarbeit mit dem VEB Wärmegerätewerk „Glutos“ Elsterberg hergestellt wurde, war in der Lage, ein ungeheiztes Zimmer von 16 m² in einer halben Stunde auf 18 Grad zu erwärmen und einen Liter Wasser von 4 Grad Wärme in 20 Minuten zum Kochen zu bringen.

Die Betriebszeitung „Sturmlaterne“ des volkseigenen Sturmlaternenwerkes konnte kürzlich auf ihr einjähriges Bestehen zurückblicken. In 23 Ausgaben wurden etwa 330 Beiträge veröffentlicht. Das diesjährige Kinderferienlager des volkseigenen Sturmlaternenwerkes wird in Falkenstein im Vogtland durchgeführt.

Alle Berufsmusiker und Nebenberufler wurden verpflichtet, durch eine gepflegte Unterhaltungs- und Tanzmusik dazu beizutragen, dass sich eine sozialistische Musikkultur in der DDR entwickeln kann. Dabei sind alle westlichen Einflüsse, soweit sie die dekadente Schlagerproduktion betreffen, auszuschalten.

Die verpflichtende Anordnung, rund 60 % der Werke der Komponisten zu spielen, die in der DDR wohnen, fand nach sehr lebhafter Aussprache, die sich vor allem auf die praktische Durchführung bezog, grundsätzlich Zustimmung. Es wurde in diesem Zusammenhang gefordert, dass der einflussstarke Funk, für den dieselben Bestimmungen gelten, hier in erster Linie Vorbild sein muss. Es wurde von der Gewerkschaft Kunst in Verbindung mit dem Rat des Kreises, Abteilung Kultur eine ständige Kommission im Kreismaßstab gebildet, deren Aufgabe darin bestand, sämtliche Schlagerneuausgaben zu überprüfen und geeignete Produktionen zu empfehlen. Laut Urhebergesetz dürfen nur die rechtmäßig in den DDR-Verlagen erschienenen oder im Rahmen der gesetzlichen Außenhandelsbestimmungen eingeführten Schlager aufgeführt werden. Das Abhören und Abschreiben der Schlager ist unzulässig. Durch laufende Kontrollen wurde in die Aufführungsprogramme der Kapellen Einblick genommen. Die Kapellmeister müssen bei den modernen Tänzen darauf achten, dass sich die Tanzpaare gesittet benehmen. Gegebenenfalls müssen Tänzer öffentlich zurechtgewiesen oder der Tanz abgebrochen werden.

Zur Beschwerde eines Beierfelder Einwohners vom Januar 1958, dass der Bauabschnitt August-Bebel-Straße im Dezember 1956 eingestellt wurde, ohne dass er fertig war, nahm Bürgermeister Pfeufer wie folgt Stellung: „Es betraf den Zustand der August-Bebel-Straße von Nr.: 110 bis Nr.: 128. Auch der Rat der Gemeinde war der Meinung, dass nun endlich die angefangene Arbeit beendet werden müsste. Die Stellungnahme des Kreisbaubetriebes würde uns interessieren.“



Die LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld konnte die Marktproduktion in Fleisch, Milch und Eiern im vergangenen Jahr weiter steigern. Je ha erntete sie durchschnittlich 26,5 dt Getreide. Die war für unsere Gebirgsgegend ein beachtlicher Ertrag, zu dem der Feldbaubrigadier sehr wesentlich mit beitrug. Bei der Jahresendabrechnung erhielt er den Lohn für seine gute Tätigkeit.

Ein Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstag, dem 6. Februar, früh in Beierfeld in der Nähe der Kirche. Ein bergauffahrender LKW rutschte seit- und rückwärts weg und ein bergabwärts kommender PKW rutschte gegen diesen Wagen. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

Im Artikel „Mutti, bei dir ist der Wattfraß!“ rief die Volksstimme im Februar zur Beachtung der Spitzenbelastungszeiten auf, in deren Zeitraum die Bevölkerung keine energiefressenden Geräte einsetzen durfte.

In der Gemeindevertretersitzung im Februar dankte der Bürgermeister dem Oberschüler Thomas Köhler für einen großen Erfolg bei den Europameisterschaften im Rennrodeln. Sportfreund Köhler belegte bei den Junioren den 2. Platz.

Unter herzlichem Beifall wurde ihm ein Präsentkorb überreicht. Pioniere unseres Kreises sammelten Kork, um den Import von Kork aus Portugal einzusparen.

Alle Schüler der Klasse 7a der Mittelschule Beierfeld waren Pioniere. Sie sammelten Schrott und stellten den Erlös von 14,80 DM für den Schulanbau zur Verfügung. Auch bei der Aktion „Kork“ ergriff die Klasse die Initiative. Bei der Auswertung des Wettbewerbes für das 3. Pioniertreffen in Halle wurde die Klasse als beste Pioniergruppe genannt, erhielt den Siegerwimpel und durfte als Anerkennung im Juli 1958 in das Pionierlager nach Limbach-Oberfrohna fahren.



KOHLE

**das Brot
der Industrie!
Komm,
unterstütze
das große
Friedenswerk!**

**Nimm die Arbeit bei besten
Verdienstmöglichkeiten im
Steinkohlenbergbau auf.**

Meldung und Auskunft in der Arbeitskräftelenkung der Steinkohlenwerke „Martin Hoop IV“ und „Karl Marx“, Zwickau; in Oelsnitz i. E. in den Werken „Deutschland“ und „Karl Liebknecht“ sowie beim Rat der Stadt Zwickau, Abteilung Arbeit, Zwickau, Reichsstraße 8, und in Stolberg beim Rat des Kreises, Abteilung Arbeit.

Die Kanisterbrigade „Hermann Günther“ des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld, Werk Grünhain übernahm im Februar aus Anlass der Berichtswahlversammlung die Patenschaft über 10 Westabonnennten der „Volksstimme“.

Im Trupp von 14 bis 16 Schlitten befuhren Kinder am Sonntag, dem 23. Februar, die spiegelglatte Hauptstraße. Dadurch entstanden große Unfallgefahren, da bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern und Befahren der gesamten Straßenbreite entgegenkommenden Fahrzeugen kaum ausgewichen werden konnte. Alle Erziehungsberechtigten wurden aufgefordert, die Kinder von diesem gefährlichen Treiben abzuhalten.

Bei Straßenglatte rutschte am Mittwoch, dem 26. Februar, in Beierfeld ein LKW, der zu wenig Abstand gehalten hatte, auf einen PKW auf. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von 200 DM.

Der Kreistag beschloss auf seiner Sitzung am 27. Februar, dass im Jahre 1958 im Kreis Schwarzenberg 191,5 Tonnen Stahlschrott und Gussbruch, 9,8 Tonnen Buntmetallschrott, 72,2 Tonnen Alttextilien, 72,7 Tonnen Altpapier, 6,4 Tonnen Knochen gesammelt und unserer Volkswirtschaft zugeführt werden sollen.

Schneehöhen bis zu 130 cm brachten in den vergangenen Wochen besondere Schwierigkeiten beim Holzeinschlag mit sich. Da im Interesse der reibungslosen Belieferung der Holzbe- und verarbeitenden Industrie vom Einschlag nicht abgesehen werden kann, musste der staatliche Forstwirtschaftsbetrieb Schwarzenberg bereits in den Monaten Januar und Februar Schnee- und Frostzuschläge in Höhe von 19.408 DM an die Waldarbeiter zahlen.

Die Pioniere der Mittelschule werden in diesem Jahr 20 Ar Mais anbauen und pflegen. Wenn die LPG „Sepp Wenig“ eine größere Fläche Mais zu Verfügung stellen kann, dann wollen sie ihn auch dort pflegen. Im Patenschaftsvertrag mit der LPG wurde vereinbart, dass während der Kartoffelernte vormittags und nachmittags je eine Klasse 3 Stunden helfen wird. Die Pioniere und Schüler werden für jeden Korb Kartoffeln 10 Pfennig erhalten. Dieses Geld wird für persönliche Interessen und für den Schulanbau Verwendung finden.

Eine Freundin des DFD aus Beierfeld lernte in ihrer Jugend in Oberwiesenthal die Familie Liebknecht kennen. Sie stand mit der Frau Karl Liebknechts, die in Moskau wohnte, durch Vermittlung der Zeitung „Die Sowjetfrau“ im Briefwechsel und hatte ihr zum Internationalen Frauentag, dem 8 März, einen Gruß geschickt.

Die LPG „Sepp Wenig“ erreichte im vergangenen Jahr mit 3055 kg Milch je Kuh und 138 Eiern je Huhn die höchsten Leistungen je Tier innerhalb aller LPGs des Kreises Schwarzenberg.

Mit Freude haben wohl fast alle Bürger die Preissenkungen für Eier und HO-Briketts zur Kenntnis genommen.



Ohne Telefon wäre unser modernes Leben einfach nicht vorstellbar. Den Hörer zur Hand zu nehmen und eine Nummer zu wählen, ist ja ein Kinderspiel. Viel schwieriger war schon der Dienst der Telegrafanten in luftiger Höhe.

An der Festveranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages nahmen im Sturmlaternenwerk auch Insassinnen des Feierabendheimes Beierfeld teil. 31 Kolleginnen des Betriebes wurden für gute Leistungen ausgezeichnet. Junge Pioniere der Mittelschule überreichten ein selbst gemaltes Bild und brachten ihre Glückwünsche dar. Ein

buntes Kulturprogramm bildete den Abschluss dieser Festveranstaltung.

Anlässlich des Internationalen Frauentages wurde im Sturmlaternenwerk ein Wissenstoto in der Hauptsache über aktuelle Frauenprobleme durchgeführt. Gute Bücher winkten als Preise.

Am Montag, dem 10. März, war oberhalb vom Albertturm der gesamte Straßenverkehr durch quer über die Straße gerutschte Autos völlig blockiert. Mancher Fußgänger legte sich lang. Wer wieder aufstehen konnte, ohne etwas gebrochen zu haben, war froh. Wir Kumpel sagten schon bei der Abfahrt des Schichtbusses am Albertturm: „Hoffentlich geht's heute glatt!“ Als wir mit unserem vollbesetzten Schichtbus die August-Bebel-Straße herunterfahren, lief eine Fußgängerin unterhalb der Kurve beim Geschäft Ruscher (heute Beerdigungsinstitut Müller & Kula) mitten auf der Fahrbahn. Von unten herauf kam ein Auto, und die Fußgängerin lief mitten auf der Fahrbahn vor uns, sie ging auch nicht zur Seite, als der Fahrer hupte. Notgedrungen musste der Fahrer auf die Bremsen treten. Wir sahen sie schon unter dem Auto und unseren Wagen im Bach liegen. Nur dem Umstand, dass es dort gerade um die Zeit noch nicht ganz gefroren war, war es zu verdanken, dass dieses Unglück vermieden wurde. Der Wagen kam nicht ins Rutschen, und so konnten wir gerade noch ausweichen.

Quellen:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1958

Wikipedia – Kampfgruppen der Arbeiterklasse

Wikipedia – Die Deutsche Grenzpolizei

Wikipedia – Volkspolizei-Bereitschaften

Bemerkungen:

= Die 1953 gegründeten Kampfgruppen der Arbeiterklasse, auch Kampfgruppen oder Betriebskampfgruppen genannt, waren eine paramilitärische Organisation von Beschäftigten in Betrieben der DDR.

= Die Deutsche Grenzpolizei (DGP) war eine paramilitärische Formation des DDR-Innenministeriums zum Schutz der DDR-Staatsgrenze, vorrangig der innerdeutschen Grenze zur Bundesrepublik Deutschland. Die Grenzpolizei setzte auf Befehl Schusswaffen gegen Grenzverletzer und Flüchtlinge ein. Nach dem Bau der Mauer 1961 wurde die Deutsche Grenzpolizei in die Grenztruppen der Nationalen Volksarmee überführt. Die Volkspolizei-Bereitschaften (kurz: VPB), auch VP-Bereitschaften genannt, waren Teil der Kasernierten Einheiten des Ministeriums des Innern. Die VP-Bereitschaften sind nicht zu verwechseln mit den VP-Bereitschaften der Kasernierten Volkspolizei, der militärischen Vorläuferorganisation der Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee.

Sonstiges

**Verein Blinder und Sehbehinderter
Aue-Schwarzenberg e.V. (VBS)**

Schulung zur Erkennung von Euro-Münzen und -Scheinen

Wie kann man Euro-Münzen und -Scheine unterscheiden, wenn die Augen nicht mehr mitspielen? Diese Frage möchten wir im Rahmen einer Informationsveranstaltung beantworten. Dabei haben Betroffene und ihre Angehörigen auch Gelegenheit, sich selbst auszuprobieren und zu üben.

Termine:

9. April

12.30 –

14.00 Uhr Volkssolidarität Schwarzenberg, Käthe-Kollwitz-Straße 8

27. April

15.30 –

17.00 Uhr „Eiserner Landgraf“ in Schneeberg/ Neustädte, Karlsbader Str. 44

14. Mai

14.30 –

16.00 Uhr Bürgerhaus Löbnitz

Die Teilnahme ist kostenfrei und sicher nicht nur für blinde und sehbehinderte, sondern auch für ältere Menschen interessant. Um vorherige Anmeldung unter Tel.: 037755/2929 oder E-Mail: kontakt@vbs-asz.de wird gebeten.

Renate Müller

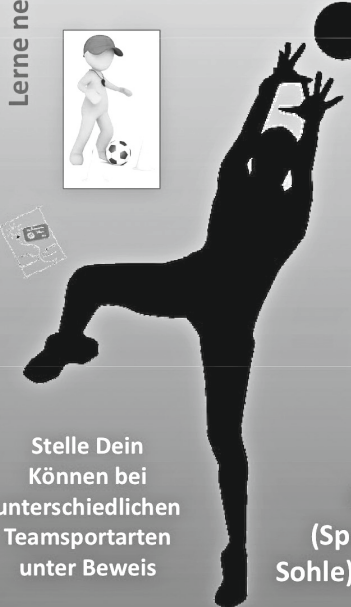
Vorsitzende

Sei ein Teil einer Gemeinschaft  AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Der offene Sportnachmittag für Kids und Teens

Ab 01.03.2018
Donnerstags
15:00-17:00 Uhr
**Turnhalle
Schulkomplex
Sonnenleithe**

Lerne neue Freunde kennen



Stelle Dein Können bei unterschiedlichen Teamsportarten unter Beweis

Bitte an Sportsachen (Sportschuhe mit heller Sohle) und Getränke denken.

Kontakt: 03774 509725 (Herr Deter)

 AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Wühlmaus
Die soziale Möglichkeit zu helfen

Dienstag-Donnerstag 9-14 Uhr
Neu: Am Talblick 7
08340 Schwarzenberg-Sonnenleithe



www.awo-erzgebirge.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

So., 25.03.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Do., 29.03.

19.30 Uhr Tischabendmahl im Pfarrsaal

Fr., 30.03.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

So., 01.04.

07.00 Uhr Ostermette auf dem Friedhof

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 02.04.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe

So., 08.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

So., 15.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe

Do., 22.03., 09.30 Uhr

Frauenfrühstück

Di., 17.04., 09.00 Uhr

Seniorennachmittag

Di., 10.04., 14.30 Uhr

Mutti/-Vati-Kind-Kreis

Di., 27.03., 03.04., 17.04., 15.00 Uhr

Mamiwohlfühlabend

Mi., 21.03., 20.00 Uhr

Junge Gemeinde

Fr., 23.03., 19.30 Uhr in Schönheide

So., 25.03., 17.00 Uhr Jugendgottesdienst

Do., 29.03., 19.00 Uhr Jugendkreuzweg ab Grünstädtel

Fr., 13.04., 19.15 Uhr in Beierfeld

Sa., 14.04., Volleyballturnier in Breitenbrunn

Gebetskreis

mittwochs 15.00 Uhr

Schatzsucher

montags 16.30 Uhr 4. – 6. Klasse in Beierfeld

freitags 14.15 Uhr 1. – 3. Klasse in Grünhain
in den Ferien nicht**Konfirmanden**

montags 14.30 Uhr 7. Klasse 14-tägig, ungerade KW in Grünhain

mittwochs 15.30 Uhr 8. Klasse, in den Ferien nicht

Freitagschor

freitags 18.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe**Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 25.03**

9.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Vorstellung der Konfirmanden

Passionsandachten jeweils 19.30 Uhr

Mo., 26.03. im Gemeindehaus, Di., 27.03. Ev-Meth. Kirche, Mi., 28.03. Kapelle Waschleithe

Do., 29.04.

19.30 Uhr Kreuzweg der Jugend mit Tischabendmahl in Grünhain im Gemeindehaus

Fr., 30.03.

9.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

14.30 Uhr musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche Grünhain

14.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Grünhain „Leben mit dem Tod – Leben trotz Tod“

So., 01.04.

6.30 Uhr Ostermette auf dem Friedhof Grünhain mit anschließendem Osterweg zur Ev.-meth Kirche und gemeinsamem Frühstück

9.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis, Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Mo., 02.04.

9.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Taufe

So., 08.04.

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Grünhain

So., 15.04.

9.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Ev.-meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld**Beierfelder Weg 5/August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922****Mi., 21.03.**

19.00 Uhr Themenabend „Bis dass der Tod uns scheide ...?!“ – In der Ev.-meth. Kirche Schwarzenberg (Erlaer Str. 8)

So., 25.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Beierfeld

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Mo., 26.03.

19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Gemeindehaus Grünhain

Di., 27.3.

19.30 Uhr Passionsandacht, meth. Gemeindehaus Grünhain

Mi., 28.03.

19.30 Uhr Passionsandacht, Kapelle Waschleithe

Do., 29.03.

19.30 Uhr Feier des Abendmahls, luth. Gemeinhäuser

Fr., 30.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls, Grünhain

17.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls, Beierfeld

So., 01.04.

06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof in Grünhain, mit luth. Geschwistern

07.20 Uhr im Anschluss Osterfrühstück, meth. Gemeindehaus

09.00 Uhr Familiengottesdienst, in Grünhain

So., 08.04.

09.00 Uhr Gottesdienst, Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst, Beierfeld

Fr., 13.04.

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ mit Eileen & Matthias Münzner

So., 15.04.

09.00 Uhr Gottesdienst, Beierfeld
10.00 Uhr Gottesdienst, Grünhain

So., 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical „Und er rennt“, im Anschluss Mittagessen



Bei „Kirche im Kerzenschein“ zu Gast:

Eileen & Matthias Münzner mit „Du bist hier“

Die aus Jahnsbach kommenden Gäste nehmen uns mit handgemachtem Akustik-Pop mit auf eine Zeitreise durch die Bibel, aber auch in das eigene Herz.

Kirche im Kerzenschein

Freitag, 13.04. 19.30 Uhr

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Ein Abend für Suchende, Fragende, Zweifelnde, Hoffende.

Eintritt frei -
Spende erbeten



Sie lassen die Gegenwart Gottes wieder neu bewusst werden und erfahren.

Lieder mit tiefgründigen und ermutigenden Texten regen zum Nachdenken, aber auch zum Mitsingen an.

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

21.03.	Frau Elisabeth Fritsch	95 Jahre
29.03.	Herrn Johannes Fischer	85 Jahre
02.04.	Frau Thea Schmidt	80 Jahre
07.04.	Herrn Reinhold Leder	80 Jahre
15.04.	Frau Regine Rößler	80 Jahre

im Stadtteil Grünhain

02.04.	Herrn Werner Klotz	80 Jahre
02.04.	Herrn Herbert Winkler	85 Jahre
03.04.	Frau Ursula Weigel	80 Jahre
16.04.	Herrn Freimut Meyer	80 Jahre
18.04.	Herrn Klaus Sabrowski	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 55. Hochzeitstag begehen

**in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain
am 06.04.**

Frau Margrit und Herr Gotthard Schreier

am 13.04.

Frau Marianne und Herr Jürgen Epperlein

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

März/April 2017

Restabfall

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
27.03./ 10.04.	21.03./ 04.04./ 18.04.	27.03./ 10.04.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
26.03./ 09.04.	26.03./ 09.04.	26.03./ 09.04.

Papiertonne

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
09.04.	26.03.	09.04.

Großwohnanlagen:
27.03./ 03.04./ 10.04./ 17.04.

Bioabfall

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
27.03./ 03.04./ 10.04./ 17.04.	27.03./ 03.04./ 10.04./ 17.04.	27.03./ 03.04./ 10.04./ 17.04.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

21.03.2018	Rosen-Apotheke, Raschau
22.03.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
23.03.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
24.03.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
25.03.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
26.03.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
27.03.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
28.03.2018	Neustädter Apotheke, Schwarzenberg
29.03.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
30.03.2018	Rosen-Apotheke, Raschau Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
31.03.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
01.04.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
02.04.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
03.04.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
04.04.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
05.04.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.04.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.04.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
08.04.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.04.2018	Markt-Apotheke, Elterlein

- 10.04.2018 Rosen-Apotheke, Raschau
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 11.04.2018 Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 12.04.2018 Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 13.04.2018 Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 14.04.2018 Markt-Apotheke, Elterlein
- 15.04.2018 Markt-Apotheke, Elterlein
- 16.04.2018 Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 17.04.2018 Neustädter Apotheke, Schwarzenberg
- 18.04.2018 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

24.03./25.03.18

DM Petra Müller, Tel. 03774-22325

29.03./30.03.18

DM Renate Zabel, Tel. 03773-883136

31.03./01.04.18

Dr. Pia Rüdiger, Tel. 03774-22633

02.04./03.04.18

Dr. Udo Beyreuther, Tel. 037756-7302 o. 0173-8622365

07.04./08.04.18

DS Silke Gebhart, Tel. 03773-883736

14.04./15.04.18

Dr. Udo Beyreuther, Tel. 037756-7302 o. 0173-8622365

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 23.03.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder (01 71) 8 24 94 79

23.03. – 30.03.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljour-nals!

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter



Information & Beratung:
Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sa.
Telefon: 03 76 00 / 36 75
Telefax: 03 76 00 / 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG

Ein Trauerfall in der Familie –
und Sie möchten eine Traueranzeige oder
ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

PIETÄT

Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• **08315 Bernsbach**
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• **08280 Aue** Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine/-n
Kellnerin / Kellner und eine/-n
Köchin / Koch

sowie eine

Reinigungskraft m/w für Hotelgewerbe

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54 / 720
Fax: 03 77 54 / 724 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

Landhotel „Osterlamm“ Waschleithe
sucht ab sofort

Hausmeister auf 450,00-€-Basis

Aufgaben:

- Reparaturarbeiten am und im Haus
- Pflege der Außenanlagen

Bewerber können sich schriftlich oder telefonisch an uns wenden.

Landhotel Osterlamm Waschleithe, Inhaber: Familie Wolfgang Rehm

Talstraße 32 | 08344 Grünhain-Beierfeld OT Waschleithe

Telefon: 03 77 4 / 7 62 30 | E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de



Landhotel & Gasthof
Osterlamm
WASCHLEITHE



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03 77 4 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Fröhliche Ostern

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihre Gudrun Burkert



SCHUHE UND LEDERWAREN

GRÜNHAIN



BEDACHUNG

Dachdeckermeister Rico Thamm



**WIR SUCHEN
DACHDECKER ODER KLEMPNER ZUR
VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS!**

Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün

Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 2823163

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75



RABEN scharf

WIR SUCHEN GENAU SIE!

Wollen Sie auch zu einem erfolgreichen,
ehrgeizigen Team gehören?

Dann bewerben Sie sich **JETZT** für eine Stelle bei uns!

technische/r Mitarbeiter/in
Einschichtbetrieb in Vollzeit ab sofort
Mitarbeiter/in im Büro
in Vollzeit ab sofort

Ihre Voraussetzungen sind:

Hohe Lernbereitschaft, ein hoher Grad an technischem
Verständnis und eine schnelle Auffassungsgabe.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung:

Norbert Rabe KG

Am Windberg 4, 08297 Zwönitz

per E-Mail:

rabe-etiketten@t-online.de



Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18⁰⁰ Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung

Tel. 037296/1850

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Alterswohnsitz
Gut Förstel



- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

**Begeisterungsfähigkeit
ist eine der Hauptursachen
für den Erfolg im Leben.**

(Dale Carnegie)

Liebe Belegschaft, liebe Kunden,
sehr verehrte Geschäftspartner,
wir die **Fa. Stiehler-Maler** begehen
unser **90-jähriges Betriebsjubiläum**
in 3. + 4. Generation.

Das waren **90** Jahre erfolgreicher Arbeit,
tollen Einsatzes und großer Kollegialität.
Wir danken für diesen Einsatz, die
Treue und Verbundenheit sowie das
entgegengebrachte Vertrauen.

**Mit uns wird
Hausverkauf zur
Entspannungssache.**

Sprechen Sie zuerst mit dem Marktführer.



S-ImmobilienCenter

Ihr Makler in Aue:
Ulrich Seibold

☎ 03733 139-1094

Ihre Anzeige HIER platziert mitten im Geschehen!



**EINFACH
WECHSELN**

UND 60 € NEUKUNDENBONUS SICHERN.

www.swaue.de

STADTWERKE AUE
swa